

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 29

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tragarmen für Verkaufsläden, Magazine und Fabriken, welche nebst großer Tragfähigkeit eine gute Übersichtlichkeit der Waren gestatten, in unbeschränkter Höhe und Länge verwendbar sind und leicht montiert werden können. Für die Tablare kann Holz, Eternit oder Glas genommen werden.

Zur Mitteilung Dunstabzüge für Gas-Bad-Ofen. Als Fachmann gestatte ich mir, meine Ansicht zu obiger Mitteilung kundzugeben.

Erstens ist es geradezu gefährlich, Dunstabzüge eines Gas-Badofens in ein Kamin zu nehmen, insofern noch andere Abzüge (eventuell vom Kochherd, Zimmerofen zc.) darin Abzug finden sollen, denn es ist dadurch die größte Gefahr einer Gasexplosion zu befürchten, da doch Gas in solchen Abzügen sich ansammelt, und bei Föhn- oder Witterungsumschlägen ist das Unglück da.

Zweitens soll jeder Abzug mindestens 105er Rohr (galvanisiert) sein. Sind zwei Ofen angebracht, also wie beim Zweifamilienhaus, soll unbedingt ein Windschutzhut direkt ob dem Badofen montiert sein, der verhindert eben die Rückschläge.

Es ist auch anzuraten, daß, wo der obere Ofen an das von unten kommende Rohr zusammengeschlossen wird, eine sogenannte Zunge eingebaut wird. Muß das Blechrohr durch Böden hinauf, sollen Futter-Rohr mit Doppel- und Abfüllung in die Böden gemacht werden, da die Rohre doch heiß werden. Überhaupt sollen solche Badabzüge ganz für sich geletet werden und alle Sorgfalt soll beim Montieren Verwendung finden, denn die Drydbildung ist sehr leicht und es wäre eine zu große Verantwortung eines Architekten und Baumeisters, solch wichtigen Faktoren zu wenig Beachtung zu schenken. Hingegen weiß das ja ein erfahrener Installateur, und darum sollen vor allem für solche Arbeiten eben Fachleute herangezogen werden. Es scheint mir überhaupt, daß gerade in dieser Zeit auf dem Installationsgebiet ungemein gepfuscht wird, denn man ist leider der Ansicht, daß, wenn die Bauleitung nicht reklamiert, solche Arbeiten flüchtig montiert werden. Dies betrifft nicht nur Gas-Ableitungen, sondern auch die Klosetts-, Bad- und Toiletten-Dunstleitungen, daher in manchem neuen Haus der unangenehme Geruch. Werden zu beanstandende Arbeiten an Gas zc. ausgeführt, so wende man sich doch in erster Linie ans dortige Gaswerk, welches auf alle Fälle die nötige Auskunft wissen muß und den zweckmäßigsten Rat erteilen kann.

M. J. S.

Literatur.

Grundlagen der rationellen Betriebsführung. Mit besonderer Berücksichtigung des Handwerks. Von Oberregierungsrat W. Bucorius, Direktor des Badischen Landesgewerbeamts. (VIII. und 252 Seiten). Mit 94 Abbildungen und vielen Tabellen. Karlsruhe 1924. Verlag G. Braun. G. m. b. H. Preis geb. Mk. 6.50.

Seit fünf Jahren besitzt das deutsche Handwerk ein Forschungsinstitut für rationelle Betriebsführung, das die Förderung und Weiterbildung der Betriebswirtschaft im Handwerk zur Aufgabe hat. In vielen Veröffentlichungen und Einzelberatungen wurde dieses Ziel zu erreichen versucht. Aber trotzdem war das Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Schrift vorhanden, die dem vorwärtstrebenden Handwerker zur Einführung in das vielseitige Gebiet der rationellen Betriebsführung dienen kann. Es ist allgemein zu begrüßen, daß der geistige Urheber des Forschungsinstituts, einem vielfachen Wunsche entsprechend, seine Erfahrung auf diesem Gebiete nunmehr in zusammenfassender Darstellung veröffentlicht. Der Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Handwerks wird in

Zukunft in der Arbeitsmethode liegen. Die rationelle Betriebsführung bietet hierzu das notwendige Rüstzeug, und der Verfasser behandelt in seinem Buche eingehend die vielen Gesichtspunkte, welche für eine wirtschaftliche Gestaltung, besonders der Handwerksbetriebe, maßgebend sind. Aus eigener Erkenntnis heraus muß der Inhaber die Arbeitsmethoden den speziellen Bedürfnissen seines Betriebes anpassen. Hierzu zeigt ihm der Verfasser die erforderlichen Mittel und Wege, welche einzuschlagen sind. Jeder, der in seinem Betrieb bessern will, wird reichen Aufschluß finden. Die in dem Buche niedergelegten Erfahrungen sind das Ergebnis langjähriger Forschungen auf theoretischem und praktischem Gebiet.

Zunächst wird der Hauptgrundsatz der rationellen Betriebsführung allgemein erläutert, und seine Anwendung im Wirtschaftlichkeitsgrad oder ökonomischen Quotienten gezeigt. Im Hauptteil wird die Betriebswirtschaftslehre in einzelne Aufgaben zerlegt und diese der Reihe nach behandelt. Insbesondere sind es die Material- und Fertigungswirtschaft, Handwerkszeuge, Kraft- und Arbeitsmaschinen, wirtschaftlicher Vergleich zwischen Handarbeit und Maschinenarbeit, Werkstätteneinrichtung und Verwaltungswirtschaft, die einer ausführlichen Betrachtung unterzogen werden. Alle Einflüsse, die auf das Verhältnis zwischen Größe der Leistung und Material-, Fertigungs- und Verwaltungsaufwand wirken, sind herausgeschält und klargelegt.

Viele Abbildungen erläutern den Text, so daß das Buch für jeden Handwerker und Inhaber eines gewerblichen Betriebes, der sich wirkungsvoll im Konkurrenzkampf behaupten will, ein unentbehrlicher Ratgeber für



CONTINENTAL

Korrespondenz- u. Kanzleimaschine

Schönste Schrift!

Modernste Neuerungen!

Als Qualitätsmaschine bekannt!

Feinste Referenzen von Firmen und Behörden.

9000 Continental in der Schweiz im Gebrauch

Probestellung durch

Pfeiffer & Brendle

vorm. Hermann Moos & Co.

Zürich und Basel

oder deren Lokalvertreter.

7371

die wirtschaftliche Gestaltung seines Betriebes bilden wird. Aber auch dem Gewerbelehrer und Ingenieur bietet das Buch wertvolles Material für die wissenschaftliche Vertiefung auf dem Gebiete der Rationalisierung. Hz.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

673. Wer liefert Zinkguss-Schlittentöpfe? Offerten unter Chiffre 673 an die Exped.

674. Wer liefert 1 Waggon saubere Föhren- und etwas Tannenlokbretter? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 674 an die Exped.

675. Wer besorgt das Einsetzen von Bestandteilen für Fußwinden? Offerten unter Chiffre 675 an die Exped.

676. Wer hat mietweise abzugeben, gut erhalten: 1 kleine Drehbank mit Zug-, Leit- und Hohlspindel; 2 schwere, kurze Drehbänke mit Zug-, Leit- und Hohlspindel; 1 Fräsmaschine mit Teiltopf zum Fräsen von Zahnräder, Tischlänge ca. 1 m; 2 Kaltfägemaschinen; 1 kleine Stanzmaschine für Kraftbetrieb? Offerten unter Chiffre 676 an die Exped.

677. Wer hätte abzugeben gebrauchten Dampffessel, zirka 5–6 m² Heizfläche, für Trockenfeuerung mit Holz? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 677 an die Exped.

678. Wer liefert neue oder gebrauchte Asphalt-Kochkessel für ca. 30–90 Liter Inhalt? Offerten unter Chiffre 678 an die Exped.

679. Wer hat abzugeben 1 Riemenscheibe, zweiteilig, gebraucht, gut erhalten, 1000 > 250–300, Bohrung 70 mm? Offerten an J. Sigerist, Maschinenfabrik, Giswil.

680. Wer hätte einen Benzinmotor, ca. 8 PS, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 680 an die Exped.

681. Wer liefert Vierkantfläbe in Lindenholz, zugeschnitten, 150 cm lang und 30/30 mm dick? Offerten an B. Wini, Drechslererei, Gossau (St. Gallen).

682. Wer hätte einen Dampffessel für kleine Sennerei abzugeben, um auch Schweinesfutter zu kochen? Offerten an Chr. Sigerist, Sachseln (Obw.).

683. Wer hätte gut erhaltene Blechröhren, 600 mm Lichtweite, abzugeben? Offerten an Chr. Sigerist, Sachseln

684a. Wer liefert Bier-Risten à 24 $\frac{1}{10}$ Flaschen aus Tannenholz, 20 mm Holzstärke und 32 cm lichter Höhe? b. Wer liefert 24 mm starke Ristenbretter, ca. 20 m², $\frac{2}{3}$ 33 cm breit und $\frac{1}{3}$ von 15 cm aufwärts, 5 m lang? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 684 an die Exped.

685. Wer hat 10 Stück gut erhaltene T-Balken à 4,30 m Länge, NP 16, sowie ca. 100 m starke, schmiedeiserne Hochdruckröhren, ca. 300 mm Lichtweite, mit Flanschen, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., b. Bahnhof, Zug.

686. Wer hätte einen kleinen, gut erhaltenen Vollgatter, 40–50 Durchlaß, für Bauholz und Blöcker, wenn möglich komplett, abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 686 an die Exped.

687. Wer liefert eine neue Zimmertüre, 1,84/75 im Licht, ohne Schloß, rechts aufgehend? Offerten an Chr. Schwarzenbach, Degenbühl 102, Thalwil (Sch.).

688. Wer hätte eine gut erhaltene, lomb. Hobelmaschine, 450–500 mm, sowie 3 HP Elektromotor, System Veriton, 250 Volt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 688 an die Exped.

689. Wer hätte abzugeben gut erhalten: a. fahrbaren Steinbrecher Nr. 2, mit Sortierzylinder und Motor, kauf- oder mietweise; b. Elektro-Motor 5 PS, 380 Volt, 50 Perioden? Offerten unter Chiffre 689 an die Exped.

690. Wer hat neuen oder gut erhaltenen Bandsägen-Feil- und Schränt-Apparat abzugeben? Offerten unter Chiffre 690 an die Exped.

691. Wer liefert trockenes Lindenholz, 30 mm dick? Offerten mit Preisangabe an Fr. Weber-Schmid, Wohlen (Aargau).

692. Wer liefert buchene Riemenböden-Einlagen 60 > 8 cm, 27 mm, mit Nut und Feder? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 692 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 647. Eisene Rollwagen-Kessel erstellt J. Mayorat, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 647. Eisene Rollwagen-Kessel liefert die A.-G. Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 653. Bohrröhren von 1 m Lichtweite erstellt J. Mayorat, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 661. Ausländische Eschenbretter liefert Holzcontor A.-G., Zürich.

Auf Frage 662. Universalsandmühlen liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 662. Universal-Sandmühlen Nr. 3 oder 4 liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 664. Fournierschälmaschinen liefern Fischer & Söffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage 664. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Spezialmaschinen zur Herstellung von Fournieren.

Auf Frage 665. Gebrauchte, gut erhaltene, sowie neue Rehl- und Zapfenschneidmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.

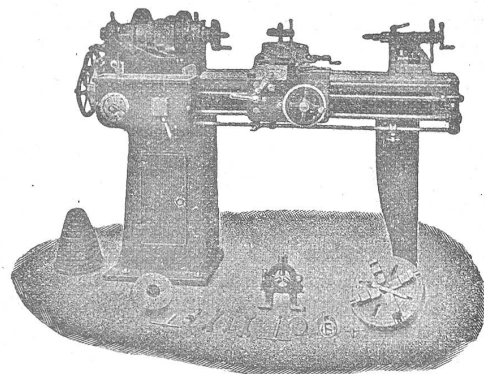
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZÜRICH

4611

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau Brandschenkestrasse 7.